

- digitale Anzeige mit Statusmeldung
- akustischer und visueller Alarm
- 4 potentialfreie Relaiskontakte für A1, A2, A3 und Fehleralarm
- benutzerprogrammierbar
- Speicherung des max. Wertes
- optionale Batteriepufferung
- Alarmunterdrückung bei Kalibrierung
- 4-20 mA Analogausgang
- selbstüberwachende Elektronik
- IP65 Gehäuse

Digitale Signalverarbeitung

Der Mikroprozessor der 1-Kanal-Auswertezentrale arbeitet mit einer erweiterten Software, die das Sensorsignal analysiert und störende Einflüsse wie RFI, EMI, Druck- und Luftfeuchtigkeitsänderungen sowie Vibrationen und elektrisches Rauschen kompensiert. So werden Fehlalarme weitestgehend ausgeschlossen.

Automatische Selbstüberwachung

Der Mikroprozessor beinhaltet außerdem ein umfangreiches Selbsttestprogramm zur Überprüfung von Elektronik, Systemsoftware, Sensor, Sensorkabel usw. Das System wird kontinuierlich auf seine Funktionsweise überprüft. Bei einer eventuell auftretenden Störung gibt das Gerät eine hilfreiche Diagnosemeldung auf dem Display aus.



Bei der 1-Kanal-Auswertezentrale handelt es sich um einen selbstüberwachenden, kostengünstigen Messwertaufnehmer zur Wandmontage. In Verbindung mit den bewährten Sensoren T100, CGS500 und CGS500-IR können **toxische** und **brennbare Gase** sowie **Sauerstoff** in verschiedenen Anwendungen zuverlässig überwacht werden.

Die 1-Kanal-Auswertezentrale ist auch flexibel mit anderen 4-20 mA Transmittern sowie Temperatursonden einsetzbar. Die Gaskonzentration wird auf einer vierstelligen LED-Anzeige dargestellt. Eine weitere alphanumerische LED-Anzeige informiert über den jeweiligen Systemstatus.

Die Bedienung der Auswertezentrale ist menügeführt und einfach und schnell erlernbar. Alarmpunkte, Relaisoptionen, Messbereich, Sensortyp und viele weitere Parameter können vom Anwender frei programmiert werden und bieten somit grösstmögliche Flexibilität und Kontrolle über das System.

Die 1-Kanal-Auswertezentrale verfügt über einen Batterieladekreis, der den Anschluss eines wiederaufladbaren 12 V, 1,2 Ah Pufferakkus ermöglicht, um im Fall eines Netzausfalls einen unterbrechungsfreien Betrieb sicherzustellen.

Die 1-Kanal-Auswertezentrale ist robust, leicht bedienbar und kostengünstig und wird aufgrund ihrer integrierten Diagnosefunktion allen Sicherheitsansprüchen gerecht.



1-Kanal- Auswertezentrale Technische Daten

Abmessungen

Höhe:	160 mm
Breite:	240 mm
Tiefe:	90 mm
Gewicht:	3,0 kg (inkl. 1,2 Ah Akku, falls eingebaut)
Montageöffnungen:	4 Bohrungen, Ø 4,2 mm; Abstand 130 mm (vert.), 288 mm (horiz.)

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur:	-18°C bis +66°C
Lagertemperatur:	-40°C bis +66°C
Luftfeuchtigkeit:	10 bis 90% rel. Feuchte (nicht-kondensierend)

Elektrische Daten

Spannungsversorgung:	230 V AC (115 V AC optional)
Leistungsaufnahme:	5 W
Primärsicherung:	1 A 'T'
Sekundärsicherung:	1 A 'T'
Batteriesicherung:	1,5 A; PTC-Sicherung (automatische Rückstellung)
Sensorkabel:	3-adrig, abgeschirmt, 0,5 mm ² bis 1,5mm ²
Relaiskontakte:	Wechsler, 250 V, 3 A für A1, A2, A3 sowie Störfunktion (4 Relais)
Analogausgang:	4-20 mA, 250 Ω max.
Batteriepufferzeit:	1,2 Ah Batterie: typisch ca. 4 Stunden mit T100 Sensor
Batteriespannung:	12 V
Batterietyp:	versiegelte Blei-Säure-Batterie
Sensor für brennbare Gase:	CGS500, CGS500-IR, S500, S500-IR
Sensor für toxische Gase:	T100, IR80 und andere 4-20 mA Transmitter
Stabilisierungszeit:	einstellbar zwischen 1 und 255 Sekunden
akustische Alarmgeber:	2,5 kHz, 84 dB(A) @ 1m
Überspannungsschutz:	7 Joule, Metalloxidoxid-Varistor
Anschlüsse:	Steck-Klemmen zum Anschliessen von 1,5 mm ² Kabel
Einstellung der Optionen:	digital (alle Optionen sind Standard und benutzereinstellbar)
Alarmeinstellungen:	digital (frei definierbar zwischen 10% und 90% des Messbereichs)
Alarmtypen:	angezogen/abgefallen; überschreitend/unterschreitend (einstellbar)
Auflösung:	1 %
Genauigkeit:	5 %
Messbereich:	1 bis 5000 (ppm, %UEG) einstellbar
veränderbarer Speicher:	nicht-flüchtiger RAM (EEPROM)
Gehäuse:	ABS Wandaufbaugehäuse, 2-teilig aufklappbar
EMV-Schutz:	entspricht EN50081 und EN50082
Dokumentation:	detailliertes Betriebshandbuch mit Verdrahtungsplan

Dieses Datenblatt wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Jedoch lassen sich aus möglichen Fehlern oder Auslassungen keine Haftungsansprüche geltend machen.
Wir behalten uns vor, Änderungen der Spezifikationen und des Designs unserer Produkte ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. 02 / 2006 Rev.0

BERNT
MESSTECHNIK

40472 Düsseldorf
Wahlerstr. 12
Tel: +49 211 / 669 69 98 - 0
info@berntgmbh.de

81245 München
Petzetstr. 8
Tel: +49 89 / 811 03 30
www.berntgmbh.de

76646 Bruchsal
Werner-von-Siemens-Str. 2 - 6
Tel: +49 7251 / 308 44 36